Bündnerische Alperträge

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **14 (1863)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

etwas Ackerbau, wobei Roggen, Gerste, Ackerbohnen, Kartoffeln und Hanf gepflanzt werden, jedoch lange nicht genügend um die Bevölkerung zu nähren und zu kleiden, damit in Verbindung starke Vieh-, Ziegen- und Schaafzucht, bei welchen das Hauptbestreben dahin geht, möglichst viel Thiere zu wintern und aufzuziehen um ja an den Gemeindeweiden möglichst viel Antheil zu haben, beschäftigen die Bevölkerung und die Produkte derselben liefern ihr den nöthigen Unterhalt. Verkauft wird aber nur Vieh und etwas Schaafe und Felle, den Molkenertrag konsumirt die Bevökerung meistens selbst außer in Stalla, von wo etwas Butter jährlich ausgeführt wird. Den Hauptertrag außer dem Jungvieh liefert der Wald, für dessen Nachpflanzung jedoch zum Schaden des Thales zu wenig geschieht.

Bündnerische Alperträge.

s. Ertrag der 4 Kuhsennten in den Maienfelder Alpen im Sommer 1862.

Stürvis.

Alpzeit 119 Tage; gemessen 17 Mal (Tage).

1) Untere Hütte. Kühe 77.			2) Obere Hütte. Kühe 79.		
Milch	11386	Pfund.	Milch	12598	Pfund.
Butter	2784 1/2	„	Butter	3020 1/2	„
Käs	4471	„	Käs	5050	„
Zieger	335	„	Zieger	284	Stück.

Egg.

Alpzeit 113 Tage; gemessen 10 Mal (Tage).

3) Neue Hütte. Kühe 80.			4) Alte Hütte. Kühe 81.		
Milch	6393	Pfund.	Milch	6595 1/2	Pfund.
Butter	2253 1/3	„	Butter	2662 1/2	„
Käs	3729	„	Käs	4036	„
Zieger	266	Stück.	Zieger	269	Stück.

Butter	10721 Pfund	à Fr. 1. —	Fr.	10721. —
Käs	17286 „	„ „ — 25	„	4321. 50
Zieger	1154 Stück	„ „ — 60	„	692. 40
		Total:	Fr.	15734. 90.

Ertrag der 4 Kuhsennten in den Maienfelder Alpen im Sommer 1863.

Stürvis.

Alpzeit 108 Tage; gemessen 15 Mal (Tage).

1) Untere Hütte.			2) Obere Hütte.		
Kühe 74.			Kühe 73.		
Milch	11104	Pfund.	Milch	10396 1/2	Pfund.
Butter	2666 1/2	„	Butter	2623 1/4	„
Käs	4079	„	Käs	4308 3/4	„
Zieger	300	Stück.	Zieger	292 1/4	Stück.

Egg.

Alpzeit 100 Tage; gemessen 6 Mal (Tage).

3) Neue Hütte.			4) Alte Hütte.		
Kühe 71.			Kühe 71.		
Milch	3803	Pfund.	Milch	4003	Pfund.
Butter	2109	„	Butter	2025 1/4	„
Käs	3301	„	Käs	3010 1/4	„
Zieger	211	Stück.	Zieger	203 3/4	Stück.

Butter	9423 3/4	Pfund	à Fr. 1. —	Fr.	9423. 75
Käs	14699	„	„ „ — 25	„	3674. 75
Zieger	1007	Stück	„ „ — 60	„	604. 20
			Total:	Fr.	13702. 70.

Monats-Chronik für den Dezember.

Ausland.

General Grant, einer der besten Unionsgenerale, hat in Tenessee die sonderbündlerische Armee unter Bragg geschlagen und der von Longstreet bedrängte Burnside in Knoxville wurde befreit, so daß die Sonderbündler sich zurückziehen mußten. Inzwischen war auch Banks in Texas eingerückt, dagegen am Potomack nichts Wichtiges vorgefallen, indem Meade und Lee gegenseitig auf der Hut sind. Der Congreß ist eröffnet worden mit einer Präsidentenbotschaft, welche an der Sklavenemanzipation und an der Unterwerfung des Südens festhält. — Die Franzosen in Mexiko unter Bazaine erhalten Verstärkungen und rücken gegen Juarez vor. — Der König von Griechenland fühlt sich in Griechenland schon unwohl. Der Sultan will nach Paris kommen. In Indien wieder Aufstand einiger Stämme gegen die Engländer. An die Stelle des verstorbenen Gouverneurs tritt Oberst Lawrence. In Polen hofft General Berg in zwei Mo-